

Old Images, Modern Stages

Heldenepen on Stage

Struktur des Projekts

Seminarreihe mit Theateraufführung im Sommersemester 2019

3 Philologien, 2 Universitäten

- Anglistik (TU-Dortmund)
- Germanistik (RUB)
- Romanistik (RUB)

3 Seminare, 3 Heldenepen

- Beowulf on Stage
(Mi, 16-18 Uhr, TU Dortmund)
- Nibelungenlied on Stage
(11. – 13.06.2019, 9 – 12 Uhr, RUB)
- Cantar de Mio Cid on Stage
(Do, 16-18 Uhr, RUB)

1 Aufführung

- Heldenepen on Stage
(09.07.2019, 19:30 Uhr,
Musisches Zentrum, RUB)

Phasen des Projekts

Planungsphase (WiSe 18/19)

- Akquise der Kooperationspartner*Innen
- Seminarplanung und Strukturierung
- Öffentlichkeitsarbeit (erste Phase)

Durchführungsphase (SoSe 19)

- Seminarbeginn
- Planung der Proben
- Ausarbeitung der Aufführung,
- Öffentlichkeitsarbeit (zweite Phase)
- Aufführung

Herausforderungen im Projekt

- Kommunikation mit vielen Beteiligten und Akteur*Innen
- Umgang mit kurzfristigen personellen Veränderungen
- Überzeugungsarbeit für die Projektidee
- Erstmals ein Seminar mit Aufführung konzipieren

Ziele des Projekts

- Eine alternative Lehrveranstaltung mit neuem Prüfungskonzept
- Neue, innovative Blickwinkel auf die Mediävistik
- Aktives Einbringen in die Lehre mit eigenen Ideen
- Aktualität der Mediävistik aufzeigen, Interesse wecken
- Spielerischen Umgang mit mittelalterlichen Sprachen lehren

Beteiligte Personen

Projektteam

- Annabella Ernst (Romanistik)
- Jennifer Haas (Anglistik)
- Patrik Hover (Germanistik)
- Yannis Deden (Unterstützung bei der Aufführung im Musischen Zentrum)

Dozierende

- Prof. Dr. Roger Friedlein, Romanische Philologie
- Dr. Florian Dolberg, Anglistische Sprachwissenschaft
- Liwei Fu (M.A.), Anglistische Mediävistik
- Prof. Dr. Manfred Eikermann, Germanistische Mediävistik
- Dr. Daniel Pachurka, Germanistische Mediävistik
- Dr. Dorothee Lindemann, Germanistische Mediävistik